

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 282.

Montag den 7. December 1896.

(5048) 3—3

Z. 8032 Präf.

Offertauschreibung

für den Neubau des Landesregierungsgebäudes in Laibach, welcher bereits begonnen wurde und bis 1. August 1898 fertiggestellt werden soll, gelangen:

1.) Die **Zimmermannsarbeiten** im veranschlagten Betrage von rund 24.000 fl.,
2.) die **Schlosser-Gewichtsarbeiten** im veranschlagten Betrage von rund 7100 fl. zur Vergebung.

Die Offertbehalte, bestehend in dem Offertformulare, den allgemeinen Offert- und Baubedingnissen, den speciellen Bedingnissen für die obbezeichneten Arbeitskategorien und den bezüglichen Arbeitsausweisen (zugleich Einheitspreistaxen) können bei der Bauleitung des Landesregierungsgebäudes (im neuen Hause der krainischen Baugesellschaft an der Vertada) behoben werden, woselbst auch die Baupläne zur Einsichtnahme ausliegen und alle sonst gewünschten Aufschlüsse erteilt werden.

Die Offerte sind in der aus den allgemeinen Bedingnissen zu ersehenden Form, mit einem 50 kr.-Stempel versehen, versiegelt und mit der Aufschrift: «Offert für die Uebernahme der . . . beim Neubau des Landesregierungsgebäudes in Laibach» gekennzeichnet,

bis längstens 18. December 1896,

Mittags 12 Uhr

beim gefertigten k. k. Landespräsidium zu überreichen.

Jeder Offerent hat ein Badium von 5% des Anbotes zu leisten. Dasselbe ist jedoch nicht dem Offerente beizuschließen, sondern beim k. k. Landespräsidium in Laibach zu hinterlegen und der Erlag durch den dem Offerent anzuschließenden Erlagschein nachzuweisen.

Die freie Wahl unter den eingelangten Offerten, ohne Rücksicht auf die Höhe derselben, bleibt vorbehalten.

K. k. Landespräsidium in Laibach
am 24. November 1896.

(5098) 3—3

Z. 11.780

Concurs-Ausschreibung

Von den **Freiherr Carl Wurzbach'schen Kaiserin Elisabeth-Jubiläum- und Stiefstiftungen** gelangen in diesem Jahre nachstehende Stiftplätze zur Besetzung:

- drei Stiftplätze mit je 60 fl. für in Laibach Gebürtige,
- drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in Stein, Somerc oder Jarše Gebürtige und
- drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in der Catastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Littai Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten gebürtigen k. u. k. österreichischen Soldaten, vom Wachtmeister oder

Feldwebel abwärts, welche gerichtlich unbeanstandet, arm und im allerhöchsten Dienste durch vor dem Feinde erhaltene Blessuren invalid geworden sind.

In Ermangelung solcher invalid gewordenen Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbeanstandet, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Die gerichtliche Unbescholtenheit der Gesuchswerber muß in jedem Falle mittelst von der k. k. politischen Behörde erteilten Zeugnissen der betreffenden Gemeindevorstände nachgewiesen werden.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre, mit der Qualifikation für diese Stiftplätze darthunenden Zeugnissen belegten Gesuche bis 20. December 1896

im Wege der competenten Behörde, d. i. des Stadtmagistrats Laibach, beziehungsweise der Gemeindevorstände ihres Geburtsortes, bei dem gefertigten Landesauschusse zu überreichen.

Vom krainischen Landesauschusse.
Laibach am 4. November 1896.

(5099) 3—3

Z. 13.345.

Offert-Ausschreibung

Infolge Ermächtigung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 1. Juli 1896, Z. 15.217, gelangt die Ausführung des

Unterbaues der eisernen Brücke über den Gurkfluß bei Rudolfswert sammt der zugehörigen Correction der Agramer Reichsstraße

zwischen km 71 bis 3/71 im Offertwege zur Vergebung.

Die Kosten der zu vergebenden Arbeiten sind exclusive der Entschädigung für die Grund- und Gebäudeablösung mit dem Betrage von rund 63.000 fl. veranschlagt, wobei bemerkt wird, daß Abschlagszahlungen der Verdienstbeträge nach Maßgabe der verfassungsmäßig bewilligten Dotationsmittel geleistet werden.

Wegen Hintangabe der obbezeichneten Bauten wird die Offertverhandlung auf den 28. December 1896,

vormittags 10 Uhr festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem nachstehend angegebenen Formulare verfaßten, auf alle Arbeiten, resp. die ganze Bau Summe lautenden, mit dem 5%igen Badium belegten und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Anbotes auf 10% der betreffenden Erhaltungssumme zu ergänzen ist, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsemäßigen Course erlegt und auch durch

einen Legschein über den Erlag desselben bei dem k. k. Landespräsidium in Laibach geleistet werden.

Die bezüglichen Pläne, der summarische Kostenvoranschlag zugleich Einheitspreisverzeichnis, sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Viechtenberg'schen Hause Nr. 5 am Auerbergplatz im I. Stocke), wo auch die gegenständliche Offertverhandlung stattfindet, eingesehen werden.

Das in dem Offert angelegte Anbot ist nach Procenten auszubrüden und mit Ziffern und Buchstaben deutlich zu schreiben.

Die k. k. Landesregierung behält sich die freie Entscheidung über die Annahme der einlangenden Offerte und die freie Wahl unter den Offerten ohne Rücksicht auf deren Höhe unbedingt vor. Für den Unternehmer bleiben jedoch die Offerte vom Zeitpunkte der Ueberreichung an verbindlich.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 25. November 1896.

Formulare für das Offert.

Ich Unterzeichneter, wohnhaft zu . . .

Ms. Nr. . . . erkläre hiemit, die in der Offertauschreibung der k. k. Landesregierung für Krain vom 25. November 1896, Z. 13.345, angeführten Pläne, den summarischen Kostenvoranschlag, zugleich Einheitspreis-Verzeichnis, sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, betreffend den Unterbau der eisernen Brücke über den Gurkfluß bei Rudolfswert sammt der zugehörigen Correction der Agramer Reichsstraße pro Kilometer 71 bis 3/71 eingesehen zu haben und mich zu verpflichten, die diesfälligen Arbeiten genau planmäßig und den Baubedingnissen entsprechend mit einem Nachlasse von . . . Procent (mit Ziffern und Buchstaben einzusetzen) von den berechneten Einheitspreisen tabellos in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Badium im Betrage von 3150 Gulden in Barem (oder in Staatsobligationen, nach dem börsemäßigen Course berechnet) anschließe (oder bei dem k. k. Landespräsidium in Laibach laut beiliegenden Legscheins deponiert habe). (Wohnort und Datum, dann Vor- und Zuname sowie Charakter des Offerenten.)

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung
in

Laibach.

Offert

für die Ausführung des Unterbaues der eisernen Brücke über den Gurkfluß bei Rudolfswert sammt der zugehörigen Correction der Agramer Reichsstraße.

Beschwert mit 3150 fl. in Bargeld oder z.

(5182)

Z. 802 de 1896/A.O.

Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. i. w. wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Specialtheilung der den Zupassen in Laze bei Trebelev gemeinschaftl. Grundstücke in der Cat.-Gem. Volavje nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den §§ 100 und 101 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgesehenen Ansprüche zuständig verbleiben.

Laibach am 30. November 1896.

K. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain.

St. 802 z. l. 1896/a.o.

Razglasilo.

Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., razglašajo se s tem sklep postopanja, tikajočega se nadrobne razdelbe posestnikom v Lazah pri Trebelevem skupno v last spadajočih zemljišč, ker je popolnoma izvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha gledé te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v §§ 100. in 101. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., o razdelbi skupnih zemljišč i. t. d. v misel vzetih zahtev.

V Ljubljani dne 30. novembra 1896.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

(5209) 2—1

Z. 26.705.

Jagdverpachtung.

Die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Neubegg gelangt neuerdings auf die Dauer bis Ende Juli 1901 im Wege der öffentlichen Versteigerung zur Wiederverpachtung.

Die Licitation findet am

15. December 1896,

um 11 Uhr vormittags, in der Gemeindefanzlei in Treffen statt.

Hievon werden Pachtlustige mit dem Besatze in Kenntnis gesetzt, daß die Pachtbedingungen bis zum Verpachtungstage hieramts während der Amtsstunden eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert
am 29. November 1896.

Anzeigebblatt.

(5036) 3—3

Nr. 9636.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Biskur von Reintal die executive Versteigerung der dem Josef Mantel von Niedermösel, bezw. Johann Janke von Obermösel gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität sub Einl. Z. 347 und Einl. Z. 276 ad Catastralgemeinde Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 16. December 1896

und die zweite auf den

20. Jänner 1897,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 3. November 1896.

(5152) 3—1

Nr. 6775, 7003, 7330.

Edict.

Ueber die Klagen:

1.) Des Johann Jore von St. Walburga gegen den verstorbenen Johann Podgorsek von dort, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, pcto. Erziehung und Eigenthumseinverleibungs-Gestattung;

2.) der Johanna Dolinsel von Lausach gegen den verstorbenen Georg Zaverl von Michelstetten, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, pcto. Erziehung und Eigenthumseinverleibungs-Gestattung;

3.) des Johann Gasperlin von Oberfernitz gegen den unbekannt wo befindlichen Valentin Gasperlin von dort, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, pcto. Erziehung und Lösungs-Gestattung f. A., ist der Tag zur Verhandlung auf den

12. Jänner 1897,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt und den unbekannt wo befindlichen Beklagten, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern

ad 1 Johann Podgorsek von St. Walburga;

ad 2 Georg Zaverl von Michelstetten und

ad 3 Valentin Gasperlin von Oberfernitz zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 30. November 1896.

Der Familien-Abend der Philharmonischen Gesellschaft

findet am

(5217)

Dienstag den 8. December 1896

um 8 Uhr abends

in der Casino-Glashalle statt.

Ein 17jähriges Mädochen sucht als

Verkäuferin

oder als **Ladenmädchen** unterzukommen. Dasselbe geht auch aufs Land.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (5207) 3—1

(4828) 3—3

St. 8273.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja, da se je vsled prošnje Antona Grahorja ml. iz Bitinj za v izterjanje terjatve za 64 gld. 12 kr. s prip. potom ponovite vnovič do-

volila izvršilna dražba dolžniku Martinu Grilju iz Ratezevega Brda st. 14 lastnih, s pritklinami na 3256 gld. cenjenih zemljišč vlož. st. 20 in 21 kat. obč. Ratezevo Brdo in sta se v to svrhu odredila vnovič dva dražbena dneva, in sicer prvi na

21. decembra 1896

in drugi na

22. januarja 1897,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici
dne 20. oktobra 1896.

Allerneueste Industrie

(5159) 12-3

Reizender Weihnachtsartikel.

Ornith-Elfenbein.

Nippes, Etageren, Körbchen, Lichtschirme, Tisch- und Menükarten-Ständer, Wandgehänge.

Hervorragende Collection von Präsent- und Souvenir-Artikeln

bei

Karl Till, Laibach

Congressplatz, Baracke Nr. 2.

Table listing various goods like Caviar, Sprotten, and their prices in different units (Kilo, 1/2 Kilo, etc.).

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane gültig vom 1. October 1896.

Table of train schedules with columns for departure/arrival times, routes, and directions.

Wie allgemein bekannt, sind Richters Anker-Steinbankasten

der Kinder liebste Spiel. Sie sind das einzige Spiel, das die Aufmerksamkeit der Kinder dauernd fesselt...



F. Ad. Richter & Cie. Erste österreichisch-ungarische kaisert. und königl. privil. Steinbankasten-Fabrik...

Advertisement for Carl Kuhn & Co. in Wien, featuring 'Feinste Stahlschreibfedern' and 'Ein Sopha u. vier Fauteuils'.

Ein Sopha u. vier Fauteuils ist zu verkaufen. Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Zwei Monatzimmer nett möbliert, gassenseits, mit separatem Eingange...

Auf zu mir! Nur bei mir aller Weltsysteme Schlittschuhe.

Reichste Auswahl von allen erdenklichen Messern, Scheren, Fechtrequisiten...

N. Hoffmann Fabrikant Laibach, Rathausplatz Nr. 12. Prämiiert mit Ehrenanerkennungen...

J. Karecker's Uhrenfabrik Linz versendet per comptant, echt Silber Cylinder-Remont...

Fahrräder Auch neueste und beste Sorte zu fl. 100; näheres im Preiscourant...

Oklic. Sledečim osebam neznanega bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom...

1.) st. 3818 za Jero Šlebir iz Useve - Jožef Šlebir iz Useve; za Antona Mejača iz Mekin...

Executive Feilbietung. Die exec. Feilbietung der Realität Einl. Nr. 251, Cat-Gde. Rußdorf...

Razglas. Naznanja se, da se je Ani Bradesko iz Črnvrha...

Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje: Stefan Hrovatin iz Vitovš st. 7...

Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje: Stefan Hrovatin iz Vitovš st. 7...

Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje: Stefan Hrovatin iz Vitovš st. 7...

Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje: Stefan Hrovatin iz Vitovš st. 7...

Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje: Stefan Hrovatin iz Vitovš st. 7...

Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje: Stefan Hrovatin iz Vitovš st. 7...

Wohnung

mit drei Zimmern, allem Zugehör, und eine **Dachwohnung** mit zwei Zimmern, sind sofort oder per 1. Februar zu vergeben.

Auskunft aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (5047) 6-6

Ein kinderloses, ältliches Ehepaar sucht eine Parterre-Wohnung

am liebsten hier in der Stadt. Gewünscht wird ein großes oder zwei kleine Zimmer, Küche mit Sparherd und Holzlage; die Wohnung kann nach Uebereinkommen gleich oder später bezogen werden.

Adresse aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (5140) 3-3

(5156) **Drei** 3-3

zahme Rehe

sind abzugeben bei

Adolf Hauptmann
Peterstrasse 41.

Ich beehre mich, dem P. T. Publicum ergebenst mitzuthellen, dass im Gasthofe zum

Kaiser von Oesterreich in Laibach

sehr gute **Unterkrainer und Istrianer Weine** und gutes **Reininghauser Märzen-Bier** zum Ausschanke gelangen.

Für **warme und kalte Küche** bei reeller Bedienung wird bestens gesorgt; auch ist dort die

geheizte Kegelbahn

noch für einige Tage zu vergeben. Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich hochachtungsvoll

(5195) 2-2 **J. Jermann.**

Man lasse sich nicht von marktschreierischen angekündigten Lederconservierungsmitteln irreführen, sondern achte beim Kaufe auf den Namen des Erfinders und verlange ausdrücklich die Fabricate von

J. Bendik in St. Valentin

(der das alleinige Fabricatsrecht und Monopol in Oesterreich-Ungarn besitzt) u. zw.:

1.) Die k. k. ausschliesslich privilegierte Lederglanz-Tinctur

nicht der fürs Militär verbotene Lederlack, auch nicht Lederappretur oder Moment-Glanzwische, sondern eine von einem alten Gerber gemachte Erfindung. Dann das wasserdichte

Ledernahrungsfett

vom k. k. Kriegsministerium geprüft und mit mehr als fünfzig Medaillen und Diplomen sowie hunderten von Anerkennungs schreiben ausgezeichnet und seit Jahren nicht nur bei den größten Fuhrwerksunternehmungen, sondern in **Marställen** und in den Jagdschlössern vom **Allerhöchsten Hofe** und bei der **k. u. k. Armee** in Verwendung. Als drittes im Bunde reiht sich das eben neu erfundene auch patentierte

Ledernachgerbe-Oel

an, worüber ein Gutachten der höchsten Instanz im Lederfache, die k. k. chemisch-technische Versuchsstation für Lederindustrie in Wien, Folgendes bestätigt: Dasselbe eignet sich besonders für feineres Leder an Schuhen, Pferdegeschirren, Wagenleder; macht wasserdicht, es verhütet das Schimmeln und Ausharzen, ja, reinigt es davon, macht es milde wie ein neues Leder, wenn es sonst nicht von der Sonne verbrannt oder von schädlichen Schmierern und Lacken verdorben ist.

Naturleder-Pasta

zum Glanzen von farbigem Naturleder.

Auch wird vorzügliches Huf- u. Waffenfett erzeugt.

Lagernd in allen größeren Orten der Monarchie, u. zw.: In Laibach bei M. Supan, Kaufm.; in Radmannsdorf bei Otto u. Franz Homann; in Aßling bei A. Trefen, Kaufm.; in Tarvis bei Treihorst, Kaufm.; in Cilli bei Traun & Stieger, Kaufm.; in Markt Tüffer bei Elsbacher, Kaufm.

Zur **Warnung!** Es treiben sich in zudringlichster Weise, besonders mit Lederschmierern oder Salben, Agenten herum, welche ungenügend ihre an Güte sehr bedenklichen Lederconservierungsmittel als **Lederglanz-Tinctur**, auch zum Theil als **Ledernahrungsfett** anpreisen, um sie auf diese Weise beim Publicum einzuschmuggeln.

Man achte daher beim Kaufe genau auf den Namen des Erfinders **J. Bendik in Sanct Valentin**, welcher auf jeder Dose und Flasche ersichtlich ist.

Solide schwarze Seide

direct aus der Fabrik.

Man verbrenne ein Musterchen des Seidenstoffes und etwaige Verfälschung tritt sofort zutage. Echte, rein vegetal gefärbte, solide schwarze Seide hinterlässt weisse Asche. Verfälschte beschwerte Seide, die leicht speckglänzig wird und bald bricht, hinterlässt dunkelbraune und hellbräunliche Asche.

Versandt franco und zollfrei ins Haus. Man verlange Muster aus der (1615) 13-9

Hohensteiner Seidenweberei „Lotze“ Hohenstein i. S., mech. Seidenstoff-Fabrik. Größte Collection schwarzer, weisser und farbiger Seidenstoffe.

== Nützliche Geschenks- und Bibliothekswerke. ==

Meyers Konversations-Lexikon.

Fünfte, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mit ungefähr 10,000 Abbildungen im Text und auf 1000 Bildertafeln, Karten und Plänen. 17 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in 272 Lieferungen zu je 50 Pfennig. (Im Erscheinen.) Unbestritten das bedeutendste und zur Zeit auch das neueste Werk seiner Art.

Brehms Tierleben.

Dritte, neubearbeitete Auflage. Von Prof. Dr. E. Pechuel-Loesche, Prof. Dr. W. Haacke, Prof. Dr. O. Boettger, Prof. Dr. W. Marshall und Prof. Dr. E. L. Taschenberg. Mit 1910 Abbildungen im Text, 12 Karten und 179 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 10 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 190 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Brehms Tierleben“ ist in der ganzen Welt so bekannt, daß es keiner weiteren Empfehlung bedarf.

== Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig. ==

(5158) **KARL TILL, Laibach** 12-2
Congressplatz, Baracke Nr. 2.
Grosses Lager aller Gattungen Schul-Requisiten.

Schreib- und Zeichenpapier, Schreib- und Zeichenmappen, Schultaschen, Mal- und Zeichen-Vorlagen, Schultinte, Bleistifte, Stahlfedern, Federhalter, Federkistchen, Tintenzeug, Notizbücher, Zeichenbloos, Herbarien, Zeichenblatthalter, Skizzenbücher, Briefwagen, Skizzenbloos, Briefwägen, Brieföffner, Federnständer.

photographische Amateur-Apparate samt allen Utensilien

KALENDER:
Blatt-Kalender - Bloo-Kalender
Comptoir-Kalender - Hänge-Kalender
Kalender-Unterlagen - Kalender-Visites
Mädchen-Kalender - Portemonnaie-Kalender - Schreib-Kalender
Studenten-Kalender - Volks-Kalender - Wand-Kalender.

Geschenke für alle Gelegenheiten. Das Neueste in Papier-Confection, Jugendschriften, Bilderbücher, Spiele, Photographie-Albuns, Tagebücher, Schreibmappen, Poesiebücher, Gebetbücher, Visitenkarten in Stich und Druck, Reliquet-Albuns, Briefmarken-Albuns, Bilder- und Wandschmuck-Artikel.

Alle Maschinen für Landwirthschaft

Preise abermals ermässigt!
Trieure (Getreidereinigungs-Maschinen) in exacter Ausführung.
Dörr-Apparate für Obst u. Gemüse, Peronospora-Apparate verbessertes System Vermorel.

Dreschmaschinen, Getreide-Mahlmühlen, Wein- und Obst-Pressen Differentialsystem. (Diese Pressen haben fast eine solche Druckkraft wie hydraulische Pressen.)
Die leichtesten u. billigsten Futterschneidmaschinen. Heu und Strohpresser, sowie alle wie immer Namen habenden landwirthschaftlichen Maschinen liefert in bester Ausführung

IG. HELLER, WIEN
11/2 PRATERSTRASSE 49.
Vor Ankauf von Nachahmungen wird besonders gewarnt!

Wiederverkäufer gesucht!
(1191) 20-19

Die von der Liquidationsmasse des Franz Petrić übernommenen Manufacturwaren

werden tief unter den Fabrikspreisen

Rathhausplatz Nr. 11

verkauft. (5143) 3-3

Erica 1

Warum keine Antwort?

(5188) Gratis und franco. 3-2
Frick's Hand-Katalog
Festgeschenke aus allen Gebieten der Literatur. Wilhelm Frick, Wien, Graben 27.

Apotheke „z. Mariahilf“, M. Leustek

Laibach, Resselstrasse Nr. 1 neben der Fleischhauerbrücke empfiehlt den in gegenwärtiger Saison zum Einnehmen **geeignetsten**

Med. Dorsch-Leberthran

von angenehmem Geschmack, leicht verdaulich; die kleine Flasche 50 kr., die grosse 1 fl. Ferner die wegen ihrer ausgezeichneten Wirkung bekannte

Tanno-chinin Haartinctur

die den Haarboden stärkt und das Ausfallen der Haare verhindert. Preis einer Flasche mit Gebrauchsanweisung 50 kr. Lager aller bewährten Hausmittel, die in verschiedenen Zeitungen und Preiscouranten empfohlen werden. Med.-Cognac, Malaga-Rum, Thee u. s. w.

Täglich zweimaliger Postversand.

Garantiert reine **Bienenwachskerzen, Wachsstöcke, Wachs und Honig** en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter **Krainer Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1.20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1.20 (eigene Erzeugung), ärztlich empfohlen.

Oroslav Dolenee
(299) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52-4

Reise Alpenland

durch Oesterreichs Tirol, Salzburg, Krain, Triest etc. Preis fl. 2.-

Ein lustiges Prachtspiel mit vielen Bildern aus dem Alpenland und Volk, mit allerhand alpinen Erlebnissen. (Das off. Organ d. D. u. Oe. A.-V. empfahl dieses Spiel in lobender Weise.) Einem jeden, der der Jugend die Schönheiten des Alpenlands in munterem Spiele zeigen möchte, empfehle ich dieses ganz neueste, prächtige Spiel nebst vielen anderen Gesellschaftsspielen.

Franz Stampfel, Laibach

(5076) am Congressplatz, Tonhalle.

Sparsame Damen

bestellen sich nur die **echten**, in Originalcartons verpackten amerikanischen **Pflanzenfasern-**

Gesundheits-Mieder

da dieselben **nie brechen**, den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder
in der Weite 46-70 cm fl. 1.20,
, 70-90 „ 1.40,
Stefanieform
in der Weite 46-70 cm fl. 2.20,
, 70-90 „ 2.50.
Echt zu haben nur bei

C. J. Hamann,

Rathhausplatz 8, Laibach.
Ausser obigen Miedern halte ich großen Vorrath von den besten In- und Ausländer-
Geradehaltern und Miedern für Frauen und Mädchen. Auch besorge ich die **Anfertigung** aller Arten **Mieder** und **Geradehalter** nach **Mass** und übernehme schadhafte gewordene Mieder zur **Reparatur**. Alles in kürzester Zeit und billigst. Hochachtung

(4984) 60-57 **C. J. Hamann.**